

## Jahresbericht 2021

### Das Jahr in Kürze

Nachdem die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 abgesagt werden musste, konnte die Mitgliederversammlung im Jahr 2021 stattfinden – aufgrund der Lage allerdings virtuell. Gemeinsam mit den Unterlagen zur Mitgliederversammlung wurde eine Mitgliederumfrage verschickt. Dies, um die Bedürfnisse der Mitglieder zu erfahren und die künftige Ausrichtung des Vereins darauf auszurichten. Aus dieser Mitgliederbefragung wurde bereits eine konkrete Massnahme umgesetzt: Der Vorstand lancierte in der zweiten Jahreshälfte ein neues Webinar-Angebot und veranstaltete zwei Webinare für Mitglieder sowie Interessierte.

Im Herbst nahm Homöopathie Schweiz am SNE-Symposium in Solothurn teil. Der Verein war mit einem Standauftritt vor Ort, Brigitte Burkhalter hielt zudem ein Referat und Fabienne Gigandet wurde in die Runde der Podiumsdiskussion eingeladen. Ebenfalls im Herbst wurde Fabienne Gigandet zur Co-Präsidentin der European Federation of Homeopathic Patients' Association (EFHPA) gewählt. Damit kann Homöopathie Schweiz die internationale Vernetzung weiter stärken und vom Erfahrungsaustausch mit anderen europäischen Organisationen profitieren.

Trotz verschiedener Massnahmen zur Mitgliedergewinnung ist die Zahl der Mitglieder leider weiterhin rückläufig. Der Verkauf der Publikationen hat sich beim Handbuch der homöopathischen Haus- und Reiseapotheke im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht.

Auch im Berichtsjahr durfte Homöopathie Schweiz auf Unterstützerinnen und Unterstützer zählen, die mit ihrer Spende die Umsetzung verschiedener Projekte ermöglichten. Ihnen gilt unser Dank, ebenso unseren Mitgliedern, welche mit ihrer Mitgliedschaft den Fortbestand von Homöopathie Schweiz sichern.

## 2021: neues Angebot für Mitglieder

### Mitglieder

Nachdem die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden musste, konnte die Versammlung im Berichtsjahr wieder stattfinden, wenn auch als Online-Veranstaltung. Die Abstimmung über die einzelnen Traktanden erfolgte via Kamera mit Handzeichen über Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung. Auch wenn durch die virtuelle Versammlung die persönlichen Gespräche leider fehlten, zeigte sich der Vorstand zufrieden, dass die Versammlung stattfinden konnte – so hatten die Mitglieder die Gelegenheit, sich direkt zu den verschiedenen Traktanden zu äussern und allfällige Anmerkungen oder Ideen anzubringen.

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurde eine Mitgliederumfrage verschickt. Dies, um die Bedürfnisse der Mitglieder zu erfahren und die künftige Ausrichtung des Vereins darauf auszurichten. Die Mitglieder wurden gebeten, sich zu äussern, welche Leistungen des Vereins sie aktuell nutzen und welche Angebote sie sich wünschen. Nach Auswertung der Fragebogen zeigte sich, dass bei den bestehenden Angeboten in erster Linie das Mitgliedermagazin AKTUELL sehr geschätzt wird. Neu wünschen sich die Mitglieder mehr Erfahrungsberichte sowie Buch- und Veranstaltungstipps, ausserdem wurde die Durchführung von Webinaren begrüsst. Ausgehend von diesen Ergebnissen setzte der Vorstand bereits ab Sommer 2021 erste Massnahmen um, wobei er eine Priorisierung vornahm: In einer ersten Phase soll das Thema der Webinare im Zentrum stehen (Details siehe unten). Die übrigen genannten Angebote sind teilweise bereits vorhanden und werden weiter ausgebaut (Erfahrungsberichte) oder werden in einer zweiten Phase ab 2022 schrittweise umgesetzt.

Im Zusammenhang mit der Mitgliedergewinnung konnten die bereits für das Jahr 2020 geplanten Massnahmen im Berichtsjahr nun teilweise umgesetzt werden. Vom 1. bis 2. Oktober 2021 nahm Homöopathie Schweiz am SNE-Symposium in Solothurn teil. Das Symposium wird jährlich von der Stiftung Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin (SNE) organisiert und bietet spannende Vorträge sowie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Im vergangenen Jahr widmete sich das Symposium dem Thema «Das Innere des Menschen – ein Spiegel der Umwelt?». Brigitte Burkhalter und Fabienne Gigandet vertraten Homöopathie Schweiz vor Ort. An einem Stand hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich über Homöopathie Schweiz zu informieren, in den Publikationen zu stöbern und diese mittels Talon direkt zu bestellen. Brigitte Burkhalter hielt darüber hinaus ein Kurzreferat zum Thema «Symptome als Wegweiser zum Similimum». Fabienne Gigandet war ausserdem Teilnehmerin der Podiumsdiskussion – gemeinsam mit Dr. med. Yvonne Gilli, Präsidentin der FMH, Rolf Dobelli, Bestseller-Autor, und Dr. Reto Flury, Geschäftsleiter der EGK-Gesundheitskasse. Gemäss Veranstalterin waren rund 300 Personen an den beiden Tagen vor Ort in Solothurn. Homöopathie Schweiz war über die Veranstaltung hinaus mit einem Online-Banner auf der Webseite präsent, auf der die Referate zur Ansicht aufgeschaltet waren. Die von der Veranstalterin zur Verfügung gestellten Gratis-Tickets wurden unter den Mitgliedern von Homöopathie Schweiz via Website und Newsletter verlost.

Trotz der Anstrengungen zur Mitgliedergewinnung sinkt die Zahl der Mitglieder von Homöopathie Schweiz leider nach wie vor. Im Berichtsjahr traten insgesamt 19 Mitglieder aus dem Verein aus, 9 weitere Mitglieder mussten aufgrund des Nicht-Bezahlens des Mitgliederbetrages ausgeschlossen werden. Neumitglieder konnten insgesamt 6 aufgenommen werden und damit leicht weniger als im Vorjahr.

### **Neues Angebot für Mitglieder und Interessierte**

Bereits seit längerem ist es dem Vorstand ein Anliegen, das Vereinsangebot für Mitglieder von Homöopathie Schweiz auszubauen. Das Angebot soll in erster Linie Mitgliedern aber auch interessierten Personen offenstehen und niederschwellig zugänglich sein. Ausgehend von der Mitgliederumfrage entschied der Vorstand, ein Webinar-Angebot zu lancieren. Webinare können bequem von zu Hause aus mitverfolgt werden, die Reise zur Kurslokalität entfällt und das Webinar kann gut im Berufs- sowie Familienalltag untergebracht werden. Für den Verein bedeuten Webinare eine Planungssicherheit, da sie nicht mit einer Reservation von Räumlichkeiten verbunden sind, die aufgrund der aktuellen Situation oder mangels Teilnehmende annulliert werden müssten. Dies erlaubt es, den Mitgliedern und allen Interessierten ein attraktives Kursangebot zu bieten, ohne dass hohe Zusatzkosten für den Verein entstehen. Zudem kann mit den Webinaren der in den Statuten enthaltene Informationsauftrag umgesetzt werden.

In der zweiten Jahreshälfte startete der Vorstand das neue Webinar-Angebot und führte zwei Webinare durch: das eine zum Thema grippale Infekte, das andere mit einer allgemeinen Einführung in die Homöopathie und deren Besonderheiten. Beide Webinare wurden von Fabienne Gigandet geleitet und stiessen auf reges Interesse, es hatten sich 22 beziehungsweise 54 Personen angemeldet. Die beiden Webinare waren für alle Teilnehmenden kostenlos, bei einer vollständigen Online-Teilnahme wurde zudem auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung ausgestellt – die Webinare sind als Weiterbildung beim Erfahrungsmedizinischen Register (EMR) anerkannt. Im Vorfeld des zweiten Webinars konnte eine Online-Anmeldeseite auf der Website von Homöopathie Schweiz aufgeschaltet werden, was den Anmeldeprozess wesentlich vereinfachte und dadurch den administrativen Aufwand für die Geschäftsstelle reduzierte. Nach Auswertung der ersten beiden

Ausgaben und den positiven Rückmeldungen seitens Teilnehmenden entschied der Vorstand, das Webinar-Angebot im Jahr 2022 weiterzuführen und auszubauen.

## **Fundraising | Öffentlichkeitsarbeit | Werbung**

Auch im Jahr 2021 durften wir Spenden von Privatpersonen und Organisationen entgegennehmen. Insgesamt beliefen sich die Zuwendungen auf CHF 7188. Die Spenden konnten vollumfänglich in Projekte investiert werden, wobei die Mitgliedergewinnungsaktivitäten im Zentrum standen. Konkret konnten dank der Spenden die Webinare und der Auftritt am SNE-Symposium realisiert werden (siehe oben).

Wiederum erschienen im vergangenen Jahr zwei Ausgaben der Mitgliederzeitschrift AKTUELL: Aufgrund der aktuellen Situation und der Rückmeldungen aus der Mitgliederbefragung wurde in der ersten Ausgabe das Thema Corona und Psyche behandelt. Die Ausgabe im Herbst widmete sich dem Thema der Anamnese im Zusammenhang mit der homöopathischen Behandlung. Ergänzt wurden die Zeitschriften-Ausgaben mit elektronischen Newsletters.

## **Internationales**

Bereits seit einigen Jahren ist Homöopathie Schweiz Mitglied der Vereinigung der europäischen Patientenorganisationen im Bereich Homöopathie (European Federation of Homeopathic Patients' Association EFHPA). Fabienne Gigandet vertritt Homöopathie Schweiz in diesem Gremium und ist seit 2014 Vorstandsmitglied. Im vergangenen Jahr wurde Fabienne Gigandet nun zur Co-Präsidentin der EFHPA gewählt. Der Verein kann dadurch die internationale Vernetzung weiter ausbauen und von den Erfahrungen europäischer Patientenorganisationen profitieren.

## **Geschäftsstelle**

Das Team der Geschäftsstelle wickelte auch im Berichtsjahr sämtliche Bestellungen ab, war Anlaufstelle für Fragen und Auskünfte, aktualisierte laufend die Website und übernahm die Pflege des Facebook-Accounts. Ausserdem stellte sie die Umsetzung der geplanten Projekte innerhalb des vorgegebenen Zeit- und Finanzrahmens sicher. Die für den Betrieb der Geschäftsstelle angefallenen Kosten lagen im Berichtsjahr leicht unter dem vorgegebenen Kostendach (um rund CHF 2'600). Dies, da die administrativen Abläufe weiter optimiert und dadurch Kosten eingespart werden konnten.

Beim Verkauf der Publikationen verzeichnete das Handbuch zur homöopathischen Haus- und Reiseapotheke im Vergleich zum Vorjahr wieder höhere Verkaufszahlen, es wurde 140-mal verkauft (Vorjahr: 112). Demgegenüber gingen die Verkaufszahlen bei der Einführung in die Homöopathie leicht zurück: Die Broschüre wurde 65-mal verkauft, im Vorjahr waren es 82 Exemplare. Das Repertorium wurde im Berichtsjahr insgesamt 14-mal bestellt.

## **Vorstand**

Die Zusammensetzung des Vorstandes hat sich im Berichtsjahr nicht verändert: Präsiert wurde der Verein von den beiden Co-Präsidentinnen Fabienne Gigandet und Eveline Fuchs. Als drittes Vorstandsmitglied hatte Brigitte Burkhalter das Amt der Kassierin inne. Alle drei Vorstandsmitglieder stellen sich an der Mitgliederversammlung 2022 zur Wiederwahl.

Bern, im März 2022

Der Vorstand von Homöopathie Schweiz